



**Bürgerforum
Dinklage**

BFD-Fraktion im Rat der Stadt Dinklage

Dinklage, den 27.02.2023

Henning Hilgefort (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)
Franzstraße 25, 49413 Dinklage

Stadt Dinklage
z. Hd. Herrn Bürgermeister Carl Heinz Putthoff
Am Markt 1
49413 Dinklage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Putthoff,

die BFD-Fraktion beantragt, dass auf der kommenden FWT-Sitzung am 13.03.23 die Verwaltung der Stadt Dinklage beauftragt wird:

1. In den kommenden drei Monaten rechtlich und tatsächlich geeignete Flächen im Dinklager Stadtgebiet für die Realisierung eines möglichen Waldkindergartens zu lokalisieren.
2. In den kommenden drei Monaten die Genehmigungsfähigkeit und Betriebserlaubnisbedingungen eines Waldkindergartens an den jeweilig von der Verwaltung vorgeschlagenen lokalisierten Flächen mit dem zuständigen Landesjugendamt Niedersachsen abzuklären.
3. Wenn möglich in den kommenden drei Monaten die Zustimmung und die Realisierungsbedingungen der jeweiligen potentiellen Flächeneigentümer einzuholen.
4. Die Ergebnisse der vorgeschlagenen Evaluierung dem FWT-Ausschuss und dem JFSI-Ausschuss zu weiterer Beratung vorzulegen.
5. Sollte sich der FWT-Ausschuss für unzuständig erklären, den Beschlussvorschlag umgehend dem JFSI-Ausschuss vorzulegen.

Begründung:

Das Bürgerforum Dinklage möchte weiterhin an der Idee eines Waldkindergartens für Dinklage festhalten und eine Umsetzung schnellstmöglich vorantreiben.

Im Angesicht der derzeit unzureichenden Kitaplatzversorgung in Dinklage sehen wir den bisher von allen Fraktionen positiv aufgenommenen Vorschlag eines Waldkindergartens für Dinklage als eine zusätzliche Option den Kitaplatzmangel in Dinklage zu bekämpfen.

Im Angesicht des Klimawandels und der generellen nationalen wie internationalen Umweltzerstörung sehen wir in dem Vorschlag eines Waldkindergartens zudem eine positive pädagogische Option zukünftige Generationen für die überragend wichtigen Themen Klima- und Umweltschutz zu sensibilisieren.

Bisherige Überlegungen einen Waldkindergarten im Wildpark Dinklage umzusetzen, haben wir in der Haushaltdebatte vom 21.12.22 eine Absage erteilt.

Eine etwaige Betriebserlaubnis im Wildpark Dinklage wurde bereits am 01.12.22 vom zuständigen Landesjugendamt Niedersachsen aus Verkehrssicherungspflichten aufgrund von freilaufendem Damwild, nicht eingezäunten Biotopen und offenen Besucherverkehr abgelehnt.

Wir halten es, wie bereits im Dezember 2022 vorgetragen, für nicht sachdienlich und hinsichtlich der Belastung des Haushalts für unverständlich, bis zu 10.000,00 Euro für Gutachterkosten im Haushalt 2022 zu veranschlagen.

Die Erfolgsaussichten eines Privatgutachtens hinsichtlich einer Realisierung eines Waldkindergartens im Wildgehege sind ungewiss und höchstwahrscheinlich mit weiteren kostenintensiven Investitionen verbunden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die immensen Kosten vermeidbar sind und ein Privatgutachten zudem keine rechtliche Bindung für das zuständige, die Betriebserlaubnis erteilende Landesjugendamt Niedersachsen entfaltet.

Wir schlagen daher alternativ hinsichtlich möglicher Flächen, Flächen im Bockhorster Moor und in den Waldgebieten angrenzend an der Steinfelder und Holdorfer Straße vor.

Auch sehen wir in Absprache mit den Schwestern der Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage Möglichkeiten auf den Wiesen entlang der Maximilianstraße (MUT-Weg) und an der Martinsscheune.

Wir möchten aber bewusst der kompetenteren Verwaltung hier die Einschätzungsprärogative überlassen.

Damit die Angelegenheit im Sinne unserer Geschäftsordnung bei positiver Entscheidung noch in der kommenden Ratssitzung am 23.03.23 beschlossen werden kann und damit nicht unnötig Zeit verschwendet wird, schlagen wir vor die Angelegenheit zunächst im FWT zu beraten.

Wir bitten insoweit um Verständnis der übrigen Ratsmitglieder. Es ist nicht unsere Absicht dem JFSI-Ausschuss das Thema zu entziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Hilgefort, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender des Bürgerforum Dinklage (BfD)